

GUIDO JENTJENS, Bass

Geboren in Geldern am Niederrhein begann Guido Jentjens seine Sängerlaufbahn nach dem Studium an der Musikhochschule Köln am Opernstudio der Deutschen Oper am Rhein in Düsseldorf.

Von 2005 bis 2013 war Guido Jentjens Ensemblemitglied des Staatstheaters Nürnberg.

Weitere Fest- und Gastengagements führten ihn nach Augsburg, Erfurt, Karlsruhe und Wiesbaden sowie an die Opernhäuser in Bielefeld, Krefeld/Mönchengladbach, Kassel, Halle, Würzburg, Dortmund, Essen und andere.

In der vergangenen Saison war er als Boris Godunow in Mussorgskis gleichnamigem Werk am New National Theatre Tokyo zu Gast (musikalische Leitung Kazushi Ono, Regie Mariusz Trelinski).

In den zurückliegenden Spielzeiten feierte er zudem viel beachtete Rollendebüts als Herzog Blaubart in Bela Bartóks *Herzog Blaubarts Burg* sowie als Hagen in Wagners *Götterdämmerung*.

Im klassischen Bass- und Bassbaritonfach singt der Bassist alle großen Wagnerpartien wie König Heinrich (*Lohengrin*), Hans Sachs und Pogner (*Die Meistersinger von Nürnberg*), Landgraf Hermann (*Tannhäuser*), Hunding (*Walküre*), Daland (*Der fliegende Holländer*), Gurnemanz (*Parsifal*), König Marke (*Tristan und Isolde*), Hagen (*Götterdämmerung*) und Wotan (*Rheingold*).

Aber auch Baron Ochs auf Lerchenau (R. Strauss, *Rosenkavalier*), Orest (R. Strauss, *Elektra*), Osmin (Mozart, *Entführung aus dem Serail*), Sarastro (Mozart, *Zauberflöte*), Rocco (Beethoven, *Fidelio*), Philipp (Verdi, *Don Carlo*), Mephisto (Gounod, *Faust*), Belcantorollen wie Silva (Verdi, *Ernani*), Banquo (Verdi, *Macbeth*), Des Grieux (Massenet, *Manon*) sowie zahlreiche Partien aus Händel-Opern sind Teil seines breit gefächerten Repertoires.

Gastspiele im Opern- und Konzertfach führten Guido Jentjens u.a. an die drei Berliner Opernhäuser Staatsoper Unter den Linden, Deutsche Oper sowie an die Komische Oper, an die Staatsoper Hamburg (Welturaufführung Zemlinsky, *König Kandaules* unter Gerd Albrecht), an die Semperoper Dresden (Matthus, *Farinelli*), an das Theater am Gärtnerplatz und das Prinzregententheater in München sowie in die Kölner Philharmonie und an das Gewandhaus in Leipzig.

Auslandsgastspiele gab der Bassist u.a. am Opernhaus Zürich (Hausdebüt 2013 mit Veit Pogner unter Sebastian Weigle), in Österreich (Linz – *Rosenkavalier*, Innsbruck - *Parsifal*), in Belgien (Brüssel - *Aida* unter Kazushi Ono), Frankreich (Paris, Théâtre de Champs-Élysées sowie Toulouse - *Die Meistersinger von Nürnberg* unter Pinchas Steinberg), Italien, Spanien (Palau de la Musica Barcelona), in den USA, Japan (Tokyo - *Tristan und Isolde* und *Die Meistersinger von Nürnberg* unter Kazushi Ono), Hongkong und China (Beijing, *Die Meistersinger von Nürnberg*).

Guido Jentjens ist regelmäßig zu Gast bei namhaften Festivals.

Sein Debüt bei den Salzburger Festspielen gab er 2013 in der Neuproduktion von Wagners *Die Meistersinger von Nürnberg* (musikalische Leitung Daniele Gatti, Regie Stefan Herheim).

Bei den Bayreuther Festspielen wirkte er jeweils unter der musikalischen Leitung von Christian Thielemann mit als Veit Pogner in *Die Meistersinger von Nürnberg* sowie als Landgraf Hermann in *Tannhäuser*.

Bei den Festspielen Baden-Baden Zusammenarbeit mit Thomas Hengelbrock. Darüber hinaus Engagements bei den Karlsruher Händelfestspielen, den Opernfestspielen St. Margarethen sowie den Festspielen Erl (Rollendebüt 2011 Hans Sachs), dem Schleswig-Holstein Musikfestival und dem Casals-Festival Puerto Rico.

Bei Konzerttourneen und Rundfunkaufnahmen u. a. mit Hellmuth Rilling (Internationale Bachakademie Stuttgart), Thomas Hengelbock, Michael Gielen und Christoph Prick war Guido Jentjens zudem häufig zu hören in Werken wie J. S. Bach *h-Moll-Messe*, Händel *Messias*, Mendelssohn Bartholdy *Elias*, Puccini *Messa di Gloria* oder Tippett *A Child of Our Time* sowie zahlreichen weiteren Kantaten, Oratorien und Messen.

www.guido-jentjens.com

(Oktober 2023)